

Lucy wird im Heim innig geliebt

Meerschweinchen sorgt für Abwechslung im Altenpflegeheim – Initiative von „Tiere helfen Menschen“

Steinachtal. (rnz) Im November 2003 hat sie sich gegründet, die Regionalgruppe Rhein-Neckar im „Tiere helfen Menschen e.V.“. Mittlerweile hat die Regionalgruppe an die 20 aktive Mitglieder, die mit ihren Tieren Freude und Abwechslung in den tristen Alltag sozialer Einrichtungen bringen. Allein im letzten Jahr konnten fünf neue Einrichtungen – alles Altenpflegeheime – von dem Konzept der tiergestützten Aktivitäten überzeugt werden und erfreuen sich nun eines regelmäßigen Besuches durch Hunde und Meerschweinchen.

Meerschweinchen? Ja, Meerschweinchen! Seit September gibt es auch im Steinachtal diesen tierischen Besuchsdienst, worüber sich Regionalgruppenleiterin Alexandra Bauer aus Schönau-Altneudorf ganz besonders freut. Mit dem Familienbetrieb „Seniorenbetreuung Stangl“ konnte ein neuer Partner gefunden werden. Und während das „Haus Steinachtal“ in Altneudorf noch auf der Warteliste steht, erfreuen sich die Bewohner des „Haus am Brunnen“ in Lampenhain seit verganginem Herbst an „Lucy“ und „Mary“. Die beiden handzahmen Meerschweinchen, die mit ihrer Besitzerin Sybille Quenter nur die Oberdorfstraße herunterspaziert zu kommen brauchen, bringen nun jede Woche die Möglichkeit zu einem flauschigen Körperkontakt, zarten Fingerübungen und einem interessanten Gesprächsthema in das Seniorenheim.

Es ist sehr eindrucksvoll zu beobachten, sagt Alexandra Bauer, wie vorsichtig und zärtlich alle Bewohner mit den kleinen Nagetieren umgehen, die sich gerne mit Apfel- und Gurkenstückchen füttern lassen. Viele der alten Menschen erzählen von ihren eigenen Meerschweinchen oder von anderen Tieren, die sie früher einmal hatten. Selbst sehr demente Personen, so Bauer weiter, spürten die Berührungen mit den warmen Tieren und zeigten Aufmerksamkeit. Es kommen schöne Gespräche zustande, jedes Mal freuen sich die Bewohner auf den nächsten Besuch.

In beiden Häusern der Seniorenbetreuung Stangl sind Tiere jedoch nichts Seltenes oder Unerwünschtes. Im Gegenteil – in Altneudorf gibt es Ziegen zu beobachten und in Lampen-



Lucy, das Meerschweinchen, lässt sich gerne streicheln.

Foto: privat

hain gehört eine Vogelvoliere zum festen Einrichtungsgegenstand, und zwei Schmusekatzen dürfen auch nicht fehlen. Außerdem sind – sofern es machbar ist – sowieso die eigenen Haustiere der Bewohner willkommen, denn wie unglücklich ist ein Mensch, der sich wegen des Umzugs in ein Heim von seinem geliebten Tier trennen muss. So gehören in Altneudorf der Schäferhund „Joschi“ und in Lampenhain der Pudel „Rambo“ einfach zum Alltag im Altenheim.

Aber nicht nur Senioren wollen „Tiere helfen Menschen e.V.“ und die Regionalgruppe um Alexandra Bauer eine Freude bereiten. Mit den Tieren werden auch einsame, behinderte und kranke Menschen besucht, sagt Bauer. Zudem bestehen Projekte in Schulen, auch in Gefängnissen.

■ Tiere helfen Menschen e.V. : Alexandra Bauer, Telefon 06228 / 912206 und 0174 / 2026366 sowie per Email unter THM-Rhein-Neckar@gmx.info.